

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für die *Weiterführung* des abteilungsübergreifenden Projektes
»Forstliches Kalamitätsmanagement Bayern«

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.06.2027, Vergütung nach E 13 TV-L

Im Rahmen des abteilungsübergreifenden Projektes „Forstliches Kalamitätsmanagement Bayern“ wurden Erfahrungen, sowie Erfolgskriterien und Herausforderungen bei der Bewältigung akuter Schadereignisse (Borkenkäfer, Sturm und Waldbrand) mittels bayernweiter Umfrage und ersten Workshops gesammelt. Der Fokus der Projektweiterführung liegt in der Erstellung bzw. Weiterbearbeitung von Rahmenkonzepten zu den einzelnen Kalamitäten, sowie dessen Verproben mit den betreffenden forstlichen Akteuren auf der Fläche. Die Erkenntnisse aus Umfrage und Workshops sollen grundlegend miteinfließen. In einem weiteren Schritt wird die Entwicklung eines Schulungskonzeptes für forstliche Akteure zum Umgang mit zukünftigen Kalamitäten angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Abstimmung von Rahmenkonzepten für ein „Forstliches Kalamitätsmanagement Bayern“ zu den drei Kalamitäten Borkenkäfer, Sturmwurf und Waldbrand sowie pilotweises Umsetzen auf regionaler Ebene
- Entwicklung eines Schulungskonzeptes zur Vor- und Nachbereitung von forstlichen Kalamitäten
- Wissensvermittlung zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis im o.g. Aufgabenbereich sowie Öffentlichkeitsarbeit, Wissenstransfer und Netzwerkarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom (Univ.)) der Fachrichtung Forstwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- gute Kenntnisse in den Bereichen Forstorganisation, Waldbewirtschaftung und Waldschutz
- Erfahrungen zur Organisationsstruktur der bayerischen Forstverwaltung, den Bayerischen Staatsforsten und forstlichen Selbsthilfeeinrichtungen sind von Vorteil
- Erfahrungen im Rahmen des praktischen Kalamitätsmanagements sind von Vorteil
- Erfahrung mit partizipativen Prozessen (z.B. Runden Tischen, Workshops, Moderation) zur Erstellung von Konzepten
- sehr gutes Kommunikationsvermögen mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie sicheres, gewandtes Auftreten
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative sowie Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum eigenständigen Außendienst

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2605 richten Sie bis spätestens **Donnerstag, 26. März 2026** an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*